

ASW 24 E Flughandbuch

0.2 Verzeichnis der Handbuchseiten

Ab-schnitt	Seite	Datum	Ab-schnitt	Seite	Datum
0	Titelblatt	Nov. 90	4	LBA-ank. 4.4	Nov. 90
	0.1	Nov. 90		LBA-ank. 4.5	09.09.92
	0.2	Nov. 90		LBA-ank. 4.6	Nov. 90
	0.3	Nov. 90		LBA-ank. 4.7	Nov. 90
	0.4	20.03.07		LBA-ank. 4.8	Nov. 90
	0.5	09.09.92		LBA-ank. 4.9	09.09.92
	0.6	Nov. 90		LBA-ank. 4.10	Nov. 90
1	1.1	Nov. 90	LBA-ank. 4.11	09.09.92	
	1.2	Nov. 90	LBA-ank. 4.12	Nov. 90	
	1.3	Nov. 90	LBA-ank. 4.13	Nov. 90	
	1.4	20.03.07	LBA-ank. 4.14	Nov. 90	
	1.5	Nov. 90	LBA-ank. 4.15	Nov. 90	
	1.6	Nov. 90	LBA-ank. 4.16	Nov. 90	
	1.7	Nov. 90	LBA-ank. 4.17	09.09.92	
2	LBA-ank. 2.1	Nov. 90	LBA-ank. 4.18	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.2	Nov. 90	LBA-ank. 4.19	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.3	Nov. 90	LBA-ank. 4.20	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.4	Nov. 90	LBA-ank. 4.21	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.5	Nov. 90	LBA-ank. 4.22	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.6	Nov. 90	LBA-ank. 4.23	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.7	Nov. 90	LBA-ank. 4.24	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.8	Nov. 90	LBA-ank. 4.25	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.9	Nov. 90	LBA-ank. 4.26	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.10	Nov. 90	LBA-ank. 4.27	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.11	Nov. 90	LBA-ank. 4.28	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.12	Nov. 90	LBA-ank. 4.29	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.13	Nov. 90	LBA-ank. 4.30	Nov. 90	
	LBA-ank. 2.14	Nov. 90	LBA-ank. 4.31	Nov. 90	
LBA-ank. 2.15	Nov. 90	LBA-ank. 4.32	Nov. 90		
3	LBA-ank. 3.1	Nov. 90	LBA-ank. 4.33	09.09.92	
	LBA-ank. 3.2	Nov. 90	LBA-ank. 4.34	09.09.92	
	LBA-ank. 3.3	Nov. 90	LBA-ank. 4.35	09.09.92	
	LBA-ank. 3.4	Nov. 90	LBA-ank. 4.36	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.5	Nov. 90	LBA-ank. 4.37	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.6	Nov. 90	LBA-ank. 4.38	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.7	Nov. 90	LBA-ank. 4.39	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.8	Nov. 90	LBA-ank. 4.40	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.9	Nov. 90	LBA-ank. 4.41	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.10	Nov. 90	LBA-ank. 4.42	Nov. 90	
	LBA-ank. 3.11	Nov. 90	LBA-ank. 4.43	09.09.92	
	4	LBA-ank. 4.1	Nov. 90	LBA-ank. 4.44	Nov. 90
		LBA-ank. 4.2	Nov. 90	LBA-ank. 4.45	09.09.92
LBA-ank. 4.3		Nov. 90			

Änd.Nr./Datum Sig.
TM 8 / 20.03.07 sr/mg

Autor Datum
Waibel Nov. 89

Seite Nr.
0 - 4

1.4 Beschreibung und technische Daten

Als einsitziger Hochleistungs-Motorsegler wurde die ASW 24 E aus dem FAI-Standard-Klasse Segelflugzeug ASW 24 entwickelt.

Deshalb ist die ASW 24 E besonders für Wettbewerbs- und Rekordflüge geeignet und für den im Leistungs-Segelflug erfahrenen Motorseglerpiloten einsetzbar.

Die ASW 24 E ist ein Schulterdecker mit gedämpftem T-Leitwerk, gefedertem Einziehfahrwerk mit hydraulischer Scheibenbremse und einklappbarem 24 PS (17,6 kW) Triebwerk, welches einen Selbststart bis 460 kg Startmasse ermöglicht.

Als Triebwerk wird ein ROTAX 275 Einzylinder-Zweitakt-Motor mit Zahnrad-Untersetzung und einem Zweiblatt-Holzpropeller von mt-Propeller, Straubing verwendet.

Die ASW 24 E kann wahlweise mit 0,5 m hohen Winglets betrieben werden.

Technische Daten:

Spannweite	15,00 m
Rumpflänge	6,55 m
Höhe (Leitwerk und Spornrad)	1,30 m
Max. Abflugmasse F- u. W-Schlepp	500,00 kg
Max. Abflugmasse im Selbststart	460,00 kg
Flügelteufe (mittlere aerodynamische)	0,71 m
Flügelfläche	10,00 m ²
Winglethöhe	0,5 m
Flächenbelastung minimal	34,50 kg/m ²
Flächenbelastung maximal	50,00 kg/m ²
Triebwerksleistung	17,6 kW / 24 PS
Luftschauben-Durchmesser	1,40 m
Übersetzung Motor/Luftschaube	1:3

0.2 Verzeichnis der Handbuchseiten

Ab-schnitt	Seite	Datum	Ab-schnitt	Seite	Datum
0	Titel	Nov. 90	2	2.17	Nov. 90
	0.1	Nov. 90		2.18	Nov. 90
	0.2	Nov. 90		2.19	Nov. 90
	0.3	Nov. 90		2.20	Nov. 90
	0.4	20.03.07		2.21	Nov. 90
	0.5	09.09.92		2.22	Nov. 90
	0.6	Nov. 90		2.23	Nov. 90
	0.7	Nov. 90		2.24	Nov. 90
1	1.1	Nov. 90	2.25	Nov. 90	
	1.2	Nov. 90	2.26	Nov. 90	
	1.3	20.03.07	2.27	Nov. 90	
	1.4	Nov. 90	2.28	Nov. 90	
	1.5	20.03.07	2.29	Nov. 90	
	1.6	Nov. 90	2.30	Nov. 90	
	1.7	Nov. 90	2.31	Nov. 90	
	1.8	Nov. 90	2.32	Nov. 90	
2	2.1	Nov. 90	2.33	Nov. 90	
	2.2	Nov. 90	2.34	Nov. 90	
	2.3	Nov. 90	2.35	Nov. 90	
	2.4	Nov. 90	2.36	Nov. 90	
	2.5	Nov. 90	2.37	Nov. 90	
	2.6	Nov. 90	2.38	Nov. 90	
	2.7	Nov. 90	2.39	Nov. 90	
	2.8	Nov. 90	2.40	Nov. 90	
	2.9	Nov. 90	2.41	Nov. 90	
	2.10	Nov. 90	2.42	Nov. 90	
	2.11	Nov. 90	2.43	Nov. 90	
	2.12	Nov. 90	2.44	Nov. 90	
	2.13	Nov. 90	2.45	09.09.92	
	2.14	Nov. 90	2.46	Nov. 90	
	2.15	Nov. 90			
	2.16	Nov. 90			

1.2.1 Flügel

Der Flügel ist 2-teilig mit GFK-SFK-Hartschaum-Sandwich-Schale. Der I-Holm besteht aus Kohlefasergurten mit GFK-Hartschaum-Steg. Die Flügel werden durch Zunge-Gabel-Verbindung und zwei zylindrischen Hauptbolzen miteinander verbunden. Der Rumpf hängt an 4 Querkraftbolzen zwischen den Flügeln.

Ist die ASW 24 mit abnehmbaren Winglets ausgerüstet, werden diese (je nach Typ) von oben in den Randbogen oder mitsamt dem Randbogen in den Flügel eingesteckt. Ein Rastbolzen sichert das Winglet in seiner Position

1.2.2 Rumpf

Die Rumpfschale ist aus Hybrid-Laminat aufgebaut. Das Gemisch aus Glas-, Kohle- und Aramidfasergeweben ergibt eine leichte, steife Struktur, die auch in der Lage ist, den Piloten im Falle eines Unfalles zu schützen. Das mit zusätzlichen Aussteifungen versehene Cockpit erhöht weiter die Sicherheit des Piloten.

Um die Abstrahlung der UKW-Flugfunk-Antenne nicht zu beeinträchtigen, ist die Seitenflosse aus GFK-SFK-Hartschaum-Sandwich aufgebaut.

1.2.3 Leitwerke und Querruder

Die Höhenflosse des gedämpften T-Leitwerkes ist aus GFK-SFK-CFK-Sandwich. Das Höhenruder ist als GFK-SFK-Schale, das Seitenruder als GFK-SFK-Sandwich und das Querruder als GFK-SFK-Schale gefertigt.

1.4 Technische Daten

Flügel

Spannweite	15,00 m
Flügelfläche	10,00 m ²
Streckung	22,50
V-Stellung (Holmoberseite)	3,25°
Pfeilung der 40,5 % Tiefen-Linie	
Innentrapez	0°
äußeres Trapez nach hinten	+0,78°
Profil	DU 84-158

Winglet

Höhe	0,5 m
Fläche	0,06 m ²
Streckung	ca. 4

Rumpf

Rumpflänge	6,55 m
Höhe am T-Leitwerk mit Heckrad	1,30 m
Cockpitbreite (innen)	0,64 m
Cockpithöhe	0,81 m

Seitenleitwerk

Höhe ab Rumpfoberkante	1,20 m
Fläche	0,95 m ²
Profil	DU86-131/30

Seitenruder

Fläche	0,27 m ²
--------	---------------------